

Entlaubet ist der Walde

GEHÖLZE IM WINTER IM ARBORETUM GREIFSWALD



Betula ermannii, Foto: Thoralf Weiß

Sonnabend, 24. Januar 2015 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Arboretum
Greifswald, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Führung

Thoralf Weiß

Bereichsleiter Arboretum | Greifswald



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Teilnahme: 5 Euro

Die Gehölze des Arboretums des Greifswalder Botanischen Gartens haben zum großen Teil ihr dekoratives Laub und ihre Blüten verloren. Sie sind aber deshalb nicht ohne Zierde und trotzdem interessant. Ihre Äste und Triebe recken sich in unterschiedlichen Verzweigungsmustern in den Himmel. Hier sind besonders die asiatischen Gehölze mit ihrem trichterförmigen Wuchs eine auffällige Erscheinung.

Damit der kalte Winter ihre Stämme nicht schädigen kann, haben die Gehölze ihre Rinde und Borke verstärkt. Man möchte meinen, manche täten es dem Menschen zum Gefallen in ungeheuer vielfältigen und schönen Erscheinungsformen. Wiederum hebt sich die asiatische Flora hervor.

Um Schutz vor hungrigen Nagern zu finden, haben sich die Pflanzen Stacheln und Dornen zugelegt, bieten aber auch noch letzte Früchte an. Und es finden sich im Januar bei milder Witterung auch schon so manche Blüten im Freiland.

Das Arboretum in der Friedrich- Ludwig- Jahnstraße befindet sich in der Winterruhe, kann aber zu einem Rundgang mit dem Bereichsleiter Thoralf Weiß besichtigt werden.